

An die
Geschäftsführerinnen und
Geschäftsführer
der Forschungsvereinigungen der AiF

2. Juni 2009

**Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und –entwicklung (IGF)
hier: Notwendige Ratenumstellungen bei laufenden IGF-Vorhaben**

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

mit unserem Mitglieder-Brief Ausgabe 04/09 vom 30. April 2009 hatten wir Sie bereits darüber informiert, dass infolge der Wahlen zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009 die Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2010 wohl nicht vor Frühjahr 2010 erfolgen wird und deshalb mit einer vorläufigen Haushaltsführung im 1. Quartal 2010 zu rechnen ist. Während dieser Zeit können keine Neubewilligungen ausgesprochen werden. Um eine Bewilligungsunterbrechung 2010 bei der IGF so weit wie möglich zu vermeiden, wollen wir - im Einvernehmen mit dem BMWi - neue IGF-Vorhaben mit geplantem Start im 1. Quartal 2010 bereits im letzten Quartal 2009 aus den dann noch freien Verpflichtungsermächtigungen 2010 bis 2012 bewilligen.

Mit diesem Schreiben bitte ich Sie um Ihre Unterstützung, um den für diese Vorgehensweise vorhandenen finanziellen Spielraum frühzeitig ausloten und eine entsprechende Fördermittel-Disposition vornehmen zu können.

Von vorrangiger Bedeutung ist dabei die Beantwortung der Frage, ob und inwieweit die in den Einzelfinanzierungsplänen für jede beteiligte Forschungsstelle zur Durchführung eines laufenden IGF-Vorhabens bewilligten derzeitigen „Jahresraten“ tatsächlich auch kassenmäßig in – idealerweise - dieser Höhe in Anspruch genommen werden oder ob sogenannte Ratenumstellungen („Vorziehungen“ / „Verlagerungen“) zu beantragen und vorzunehmen sind. Erfahrungsgemäß ergeben sich im Zuge der Durchführung eines IGF-Vorhabens sachlich notwendige Änderungen, die möglichst frühzeitig in die aktuelle Liquiditätsplanung einfließen müssen.

Während Sie grundsätzlich bis zur 43. KW (19. – 23. Oktober) Ihre Planung für das laufende Haushaltsjahr 2009 abgeschlossen und Ihre – ggf. zeitlich terminierte - letzte Mittelanforderung bei uns eingereicht haben sollten, bitten wir Sie aufgrund der besonderen Situation zum Jahresende 2009 / 2010 bereits jetzt um Überprüfung der tatsächlich benötigten Mittel bei allen Ihrer IGF-Vorhaben.

Als Anlagen sind entsprechend voradressierte Mustervordrucke als Rückantwort für Ihren Antrag zur Ratenverlagerung von 2009 nach 2010 / 2011 / 2012 (Anlage 1) bzw. für Ihren Antrag zur Ratenvorziehung von 2010 nach 2009 (Anlage 2) beigefügt. Wir weisen Sie darauf hin, dass aus den Rückmeldungen kein Anspruch auf Gewährung der beantragten Ratenumstellungen abgeleitet werden kann. Bitte melden Sie ggf. auch „Fehlanzeige“, wenn Sie keine Veränderung der Raten wünschen.

Wir erwarten Ihre ausgefüllten Rückmeldungen für jedes Ihrer laufenden IGF-Vorhaben und hier für jede beteiligte Forschungsstelle bis spätestens

Montag, den 17. August 2009

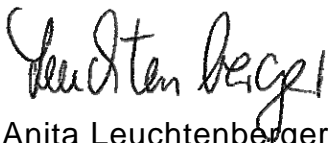
damit unsere Mitteldisposition für 2009 und die Folgejahre im Hinblick auf die vorläufige Haushaltsführung 2010 möglichst frühzeitig und auf einer möglichst realistischen Zahlenbasis vorgenommen werden kann.

Die als Anlage 3 beigefügte Auflistung in Form eines Kontoauszuges Ihrer – ggf. auch in der Revision - noch nicht abgeschlossenen IGF-Vorhaben legen wir zur Ihrer Information und Arbeitserleichterung bei.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass der Termin für die Vorlage Ihrer „letzten“ Mittelanforderung auf **den 30. September 2009** vorgezogen wurde und informieren Sie Ihre Forschungsstelle/n entsprechend.

Rückfragen beantworten Ihnen die Mitarbeiter/innen der IGF-Mittelbewirtschaftung gerne unter den bekannten Rufnummern.

Mit freundlichen Grüßen



Anita Leuchtenberger

Anlagen:

1. Antrag zur Ratenverlagerung von 2009 nach 2010 / 2011 / 2012
2. Antrag zur Ratenvorziehung von 2010 nach 2009
3. Liste „Kontrolle Mittelabfluss“

Bitte schnellstmöglich ohne Anschreiben und nur einfach **bis spätestens zum 17. August 2009**
(Original oder FAX 0221 / 3768068) an die AiF-Hauptgeschäftsstelle in Köln zurück senden

 AiF-Forschungsvereinigung

 Ort, Datum

AiF
Mittelbewirtschaftung
Bayenthalgürtel 23
50968 Köln

IGF-Vorhaben-Nr.	Nr. der FSt.

**Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF)
Antrag zur Ratenverlagerung von 2009 nach 2010 / 2011 / 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der o.g. Forschungsstelle (FSt) ergibt sich gegenüber den mit Zuwendungsbescheid bewilligten Jahresraten ("Ist") folgende Änderung für die in 2009 kassenmäßig tatsächlich benötigte Zuwendung ("Soll") :

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Ist				
Soll				
Änderung	./.	+	+	+

Wir bitten zu prüfen, ob und inwieweit diese beantragte Ratenverschiebung nach 20... vorgenommen werden kann. Eine sachliche Begründung ist dieser Rückantwort beigelegt.

Die Rate 2009 bleibt unverändert und wird in voller Höhe bis spätestens 30. September 2009 abgerufen.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsverbindliche Unterschrift
mit Stempelabdruck
der AiF-Forschungsvereinigung (FV)
- Erstzuwendungsempfänger -

Bitte schnellstmöglich ohne Anschreiben und nur einfach **bis spätestens zum 17. August 2009**
(Original oder FAX 0221 / 3768068) an die AiF-Hauptgeschäftsstelle in Köln zurück senden

 AiF-Forschungsvereinigung

 Ort, Datum

AiF
Mittelbewirtschaftung
Bayenthalgürtel 23
50968 Köln

IGF-Vorhaben-Nr.	Nr. der FSt.

Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF)
Antrag zur Ratenvorziehung von 2010 nach 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der o.g. Forschungsstelle (FSt) ergibt sich gegenüber den mit Zuwendungsbescheid bewilligten Jahresraten ("Ist") folgende Änderung für die in 2009 kassenmäßig tatsächlich benötigte Zuwendung ("Soll"):

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
Ist				X
Soll			eventuell	X
Änderung	+	./.	./. eventuell	X

Wir bitten zu prüfen, ob und inwieweit diese beantragte Ratenvorziehung nach 2009 vorgenommen werden kann. Eine sachliche Begründung ist dieser Rückantwort beigefügt.

Eine entsprechende Mittelanforderung [Vordruck 4.1.8] mit Zieldatum ist bereits beigefügt bzw. wird **spätestens bis zum 30. September 2009** nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsverbindliche Unterschrift
mit Stempelabdruck
der AiF-Forschungsvereinigung (FV)
- Erstzuwendungsempfänger -